

Bundestagserweiterung: Neue Verzögerung

Berlin. Der Erweiterungsbau des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses am Spreeufer in Berlin soll erst Mitte 2026 an den Bundestag übergeben werden – und nicht wie zuletzt geplant Ende 2025. Das berichtete am Donnerstag das Portal *Politico* unter Verweis auf ein Papier für die Baukommission des Bundestags. Das Bürogebäude, das bereits 2013 hätte übergeben werden sollen, fällt seither durch eine enorme zeitliche Verzögerung der Fertigstellung und erhebliche Kostensteigerungen auf. Baubeginn war bereits 2010. Die Kosten waren laut *Politico* anfänglich mit 190 Millionen Euro angegeben worden, Ende 2024 dann mit 420 Millionen Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510062.bundestagserweiterung-neue-verzoegerung.html>